Oberhausener Baugesellschaft auf Aktien, Oberhausen,

Schillerstr. 43.

Gegründet: 1./4. 1924; eingetr. 20./11. 1924.**Zweck:** Errichtung gesunder Kleinwohnungen für minderbemittelte Volkskreise zwecks Linderung der Wohnungsnot u. Schaffung von Arbeitsgelegenheit für Erwerbslose u. die zur Erreichung dieses Zwecks erforderliche Betätigung.**Kapital:** RM. 424 000 in Akt. zu RM. 200 u. RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 29./12.**Stimmrecht:** Je RM. 200 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Kassa 181, Grundst. 165 905, Gebäude 1 718 371, Disagio 52 435, Forder. 35 762, Mobil. 1504, Wertp. (eigene Aktien) 43 400. — Passiva: A.-K. 424 000, R.-E. 10 000, Darlehen 1 417 676, nicht erhob. Div. 1244, Kredit. 163 852, Gewinn 787. Sa. RM. 2 017 560.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäftsunk. 7002, Zs., Steuern u. sonst. Ausgaben 120 216, Abschr. auf Gebäude 14 037, Abschr.: Disagio 2185, Abschr. auf Mobilien 167, Gewinn 787. — Kredit: Vortrag aus 1929 217, Erträgnisse aus Mieteinnahmen 134 949, do. aus Neubauten 9230. Sa. RM. 144 397.**Dividenden:** 1924—1930: 5, 4, 4, 4, 4, 0, 0%.**Direktion:** H. Wartmann.**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanwalt Heinrich Fassbender, Schreinerstr. Theodor Bahn, Bauunternehmer Wilhelm Borges, Beigeordneter Dr. Horg, Bauunternehmer Wilhelm Möller, Bauunternehmer Hubert Pesch, Bauunternehmer August Heine, Schreinermeister Heinrich Jehn, Oberhausen. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Oberhausen: Oberhausener Bank A.-G.**Oldenburger Boden-Akt.-Ges. in Oldenburg in Liquid.****Gegründet:** 26./5. 1906; eingetr. 8./6. 1906. Die G.-V. v. 23./7. 1923 beschloss die Liqu.
Liquidator: Heinr. Rettberg.**Zweck:** Erwerb, Verwertung, Bebauung u. Veräusserung von Grundstücken, insbesondere von Grundstücken im Freistaat Oldenburg, sowie Herstellung von Anlagen, die für eine zweckmäßige Verwert. der Grundstücke angemessen sind (Strassen- u. Bahnanlagen usw.), sowie Vornahme aller mit einer angemessenen Verwertung der Grundstücke in Zusammenhang stehenden Geschäfte (Darlehne, Beleihung, Anschaffung von Wertpapieren usw.).**Kapital:** RM. 45 000. Urspr. M. 300 000 (Vorkriegskapital) in 150 Akt. zu M. 2000, begeben zu pari, umgestellt lt. G.-V. v. 16./1. 1925 auf RM. 45 000.**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Grundst. 38 578, Debit. 2251. — Passiva: A.-K. 45 000, ausgezahlt an Aktionäre 4500, Kredit. 1, Gewinn 328. Sa. RM. 40 829.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern u. Unk. 1816, Vortrag 328. — Kredit: Vortrag 972, Zs. 169, Pacht 1003. Sa. RM. 2144.**Dividenden:** 1913: 0%; 1921—1923: 0%.**Aufsichtsrat:** Vors. Carl G. Meentzen, Stellv. Rechtsanwalt u. Notar Dr. jur. Bernh. Wilkens, Carl Lüders, Bremen; Baurat H. Früstück, Oldenburg, Unter den Eichen 16.**Gemeinnützige Hadelner Bau- und Siedelungs-A.-G.,****Otterndorf (Hannover).****Gegründet:** 6./11. 1929; eingetr. 30./4. 1930. Gründer: Sparkassenrendant Gustav Heuer, Sparkassengegenbuchführer Heinrich Fleischer, Bürogehilfe Wilhelm Kröncke, Kreis-kommunalkassenrendant Ernst Schlicke, Kreiswohlfahrtsoberssekretär Heinrich Jacobsen, Otterndorf.**Zweck:** Schaffung gesunder Wohnungen sowie Erricht. ländl. Siedlungen, gegebenenfalls auch Beteil. an anderen Geschäften u. Unternehm. gleicher u. ähnl. Art.**Kapital:** RM. 100 000 in 100 Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Vorstand:** Kreisausschussoberssek. Wilhelm Häreke, Reg.-Obersek. Karl Holderbaum.**Aufsichtsrat:** Landrat Wilhelm Kopf, Otterndorf; Landeschöpf Wilhelm Weber, Altenbruch; Schumachermeister August Trimpf, O. Wanna; Schultheiss Heinrich Hess, Odisheim; Schultheiss Heinrich Lange, Neuenkirchen; Landeschöpf a. D. Claus von Ahn, Altenbruch, Senator Friedrich Voigt, Otterndorf.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Bau-Industrie-Akt.-Ges. „Biag“ in Liqu. in Rastatt,**

Lochfeldstr. 7.

Die G.-V. v. 16./5. 1927 beschloss Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidatoren:** Dir. Albert Hurre, Rastatt; Dir. Herm. Lautenbacher, Karlsruhe.